



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## HiLite floors effect structure

Überarbeitet am: 14.06.2017

Seite 2 von 10

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus Acrylpolymeren, Pigmenten und Additiven

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |              |                  | Anteil   |
|------------|--|--------------|------------------|----------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |          |
|            | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |              |                  |          |
|            | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten   |              |                  | < 25 %   |
|            |  |              | 01-2119455851-35 |          |
|            | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 |              |                  |          |
| 1330-20-7  | Xylol (o,m,p)  |              |                  | 5 - 10 % |
|            | 215-535-7  | 601-022-00-9 |                  |          |
|            | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315                 |              |                  |          |
| 108-65-6   | 2-Methoxy-1-methylethylacetat  |              |                  | 5 - 10 % |
|            | 203-603-9  | 607-195-00-7 |                  |          |
|            | Flam. Liq. 3; H226   |              |                  |          |
| 100-41-4   | Ethylbenzol  |              |                  | < 3 %    |
|            | 202-849-4  | 601-023-00-4 |                  |          |
|            | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H332 H373 H304                      |              |                  |          |
| 10048-98-3 | Bariumhydrogenorthosphat   |              |                  | < 3 %    |
|            |  |              |                  |          |
|            | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H302  |              |                  |          |
| 1314-13-2  | Zinkoxid   |              |                  | < 1 %    |
|            | 215-222-5  | 030-013-00-7 |                  |          |
|            | Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410  |              |                  |          |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

## HiLite floors effect structure

Überarbeitet am: 14.06.2017

Seite 3 von 10

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid; Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### Verfahren

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit der Haut und den Augen sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in geschlossenen Räumen verarbeiten. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Farbe für Struktur-Design

## HiLite floors effect structure

Überarbeitet am: 14.06.2017

Seite 4 von 10

GISCODE/Produkt-Code: BS50

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                   | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-------------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 108-65-6  | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 50  | 270               |                  | 1(I)         |     |
| 100-41-4  | Ethylbenzol                   | 20  | 88                |                  | 2(II)        |     |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren)         | 100 | 440               |                  | 2(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung | Parameter  | Grenzwert | Unters.- material | Proben.-<br>Zeitpunkt |
|-----------|-------------|--|-----------|-------------------|-----------------------|
| 100-41-4  | Ethylbenzol | Mandelsäure plus<br>Phenylglyoxylsäure (in<br>Kreatinin) | 250 mg/g  | U                 | b                     |
| 1330-20-7 | Xylol       | Methylhippur-<br>(Tolur-)säure (alle<br>Isomere)         | 2000 mg/l | U                 | b                     |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Unsere Empfehlung lautet wie folgt: Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (mindestens Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Neopren®, Viton®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk. Kontaminierte Handschuhe entsorgen. Bei ordnungsgemäßer, optimierter Arbeitsweise ist nur mit kurzzeitigem Kontakt und Flüssigkeitsspritzern zu rechnen, daher ist nach DGUV Information 212-007 auch ein Handschuh der mindestens Schutzklasse 1 (< 10 min) entspricht ausreichend. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Handschuhe im Falle eines Chemikalienkontaktes kurzfristig gewechselt werden.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## HiLite floors effect structure

Überarbeitet am: 14.06.2017

Seite 5 von 10

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig               |
| Farbe:           | verschiedene Farbtöne |
| Geruch:          | mild, benzinartig     |

#### Prüfnorm

|          |                |
|----------|----------------|
| pH-Wert: | nicht bestimmt |
|----------|----------------|

#### **Zustandsänderungen**

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt:                 | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | > 140 °C       |
| Flammpunkt:                   | 32 °C          |

#### **Entzündlichkeit**

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Feststoff:               | nicht anwendbar |
| Gas:                     | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt  |
| Obere Explosionsgrenze:  | nicht bestimmt  |
| Zündtemperatur:          | > 300 °C        |

#### **Selbstentzündungstemperatur**

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Feststoff:             | nicht anwendbar |
| Gas:                   | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt  |

#### **Brandfördernde Eigenschaften**

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| Nicht brandfördernd. |                       |
| Dampfdruck:          | nicht bestimmt        |
| Dichte (bei 20 °C):  | 1,4 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit:   | leicht löslich        |

#### **Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| nicht bestimmt                  |                   |
| Verteilungskoeffizient:         | nicht bestimmt    |
| Dyn. Viskosität:<br>(bei 20 °C) | ~ 4000 mPa·s      |
| Auslaufzeit:<br>(bei 20 °C)     | 250 s ISO6-Becher |
| Dampfdichte:                    | nicht bestimmt    |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:    | nicht bestimmt    |

#### 9.2. Sonstige Angaben

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
|-------------------|----------------|

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## HiLite floors effect structure

Überarbeitet am: 14.06.2017

Seite 6 von 10

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                      |               |           |           |          |
|------------|----------------------------------|---------------|-----------|-----------|----------|
|            | Expositionsweg                   | Dosis         | Spezies   | Quelle    | Methode  |
|            | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |               |           |           |          |
|            | oral                             | LD50<br>mg/kg | 3592      | Ratte     | OECD 401 |
|            | dermal                           | LD50<br>mg/kg | > 3160    | Kaninchen | OECD 402 |
| 1330-20-7  | Xylol (o,m,p)                    |               |           |           |          |
|            | dermal                           | ATE<br>mg/kg  | 1100      |           |          |
|            | inhalativ Dampf                  | ATE           | 11 mg/l   |           |          |
|            | inhalativ Aerosol                | ATE           | 1,5 mg/l  |           |          |
| 108-65-6   | 2-Methoxy-1-methylethylacetat    |               |           |           |          |
|            | oral                             | LD50<br>mg/kg | 8532      | Ratte     | RTECS    |
|            | dermal                           | LD50<br>mg/kg | 7500      | Kaninchen |          |
| 100-41-4   | Ethylbenzol                      |               |           |           |          |
|            | oral                             | LD50<br>mg/kg | 3500      | Ratte     | GESTIS   |
|            | dermal                           | LD50<br>mg/kg | 15400     | Kaninchen | GESTIS   |
|            | inhalativ (4 h) Dampf            | LC50          | 17,2 mg/l | Ratte     |          |
|            | inhalativ Aerosol                | ATE           | 1,5 mg/l  |           |          |
| 10048-98-3 | Bariumhydrogenorthosphat         |               |           |           |          |
|            | oral                             | LD50<br>mg/kg | 341       | Ratte     |          |
|            | inhalativ Dampf                  | ATE           | 11 mg/l   |           |          |
|            | inhalativ Aerosol                | ATE           | 1,5 mg/l  |           |          |
| 1314-13-2  | Zinkoxid                         |               |           |           |          |
|            | oral                             | LD50<br>mg/kg | > 5000    | Ratte     | IUCLID   |

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## HiLite floors effect structure

Überarbeitet am: 14.06.2017

Seite 7 von 10

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                      |               |           |         |  |          |
|----------|----------------------------------|---------------|-----------|---------|--|----------|
|          | Aquatische Toxizität             | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                                     | Methode  |
|          | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |               |           |         |  |          |
|          | Akute Fischtoxizität             | LC50<br>mg/l  | 9,22      | 96 h    | Oncorhynchus mykiss<br>(Regenbogenforelle) |          |
|          | Akute Algentoxizität             | ErC50<br>mg/l | 2,6 - 2,9 | 72 h    | Pseudokirchneriella<br>subcapitata         |          |
|          | Akute<br>Crustaceotoxizität      | EC50          | 3,2 mg/l  | 48 h    | Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh)       | OECD 202 |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat    |               |           |         |  |          |
|          | Akute Fischtoxizität             | LC50          | 161 mg/l  | 96 h    | Pimephales promelas                        |          |
|          | Akute<br>Crustaceotoxizität      | EC50          | 408 mg/l  | 48 h    | Daphnia magna                              |          |
| 100-41-4 | Ethylbenzol                      |               |           |         |  |          |
|          | Akute Algentoxizität             | ErC50         | 3,6 mg/l  | 96 h    |  | GESTIS   |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanoll/Wasser

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                   | Log Pow |
|----------|-------------------------------|---------|
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 0,43    |
| 100-41-4 | Ethylbenzol                   | 3,15    |

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung der Verpackungen:

Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei entleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.

Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

#### Abfallschlüssel Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## HiLite floors effect structure

Überarbeitet am: 14.06.2017

Seite 8 von 10

### Abfallschlüssel Produktreste

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

|  |              |
|--|--------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN 1263      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | Farbe        |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |              |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3            |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III          |
| Gefahrzettel:                          | 3            |
| Klassifizierungscode:                  | F1           |
| Sondervorschriften:                    | 163 640E 650 |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 5 L          |
| Freigestellte Menge:                   | E1           |
| Beförderungskategorie:                 | 3            |
| Gefahrnummer:                          | 30           |
| Tunnelbeschränkungscode:               | D/E          |

### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: Ausnahmeregelungen nach Abs. 2.2.3.1.5 RID/ADR für Gefäße mit einem Fassungsraum von höchstens 450 Litern

### Binnenschifftransport (ADN)

|  |              |
|--|--------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN 1263      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | Farbe        |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |              |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3            |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III          |
| Gefahrzettel:                          | 3            |
| Klassifizierungscode:                  | F1           |
| Sondervorschriften:                    | 163 640E 650 |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 5 L          |
| Freigestellte Menge:                   | E1           |

### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: Ausnahmeregelungen nach Abs. 2.2.3.1.5 RID/ADR für Gefäße mit einem Fassungsraum von höchstens 450 Litern

### Seeschifftransport (IMDG)

|  |         |
|--|---------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN 1263 |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | Paint   |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |         |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3       |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III     |
| Gefahrzettel:                          | 3       |
| Marine pollutant:                      | No      |



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## HiLite floors effect structure

Überarbeitet am: 14.06.2017

Seite 9 von 10

Sondervorschriften: 163, 223, 955  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
EmS: F-E, S-E

### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: Beförderung in Übereinstimmung mit IMDG-Code 2.3.2.5 <= 30 L

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1263  
**14.2. Ordnungsgemäße** Paint  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3  
Sondervorschriften: A3 A72  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L  
Passenger LQ: Y344  
Freigestellte Menge: E1  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 355  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 366  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

#### Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## HiLite floors effect structure

Überarbeitet am: 14.06.2017

Seite 10 von 10

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                             |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                    |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite [www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*